

1. Aufgabe

9 Punkte

3 freie Parameter C_1 , C_2 und C_3 in allgemeiner Lösung: $n = 3$. 1 P.

Nullstellen des charakteristischen Polynoms sind -1 doppelt, 2 einfach. also ist $(\lambda + 1)^2(\lambda - 2)$ das charakteristische Polynom. 3 P.

Mit $(\lambda + 1)^2(\lambda - 2) = (\lambda^2 + 2\lambda + 1)(\lambda - 2) = \lambda^3 - 3\lambda - 2$
 ist $a_2 = 0$, $a_1 = -3$, $a_0 = -2$. 3 P.

Die Inhomogenität $f(x)$ ergibt sich durch Einsetzen der speziellen Lösung e^x :

$$y''' - 3y' - 2y = e^x(1 - 3 - 2) = -4e^x,$$

also $f(x) = -4e^x$. 2 P.

2. Aufgabe

6 Punkte

$$u_{xx} - u_{yy} = x \implies X'' - Y'' = x \quad \text{1 P.}$$

$$\implies X'' - x = Y'' =: \lambda \implies X'' = x + \lambda, \quad Y'' = \lambda \quad \text{2 P.}$$

$$\implies X(x) = \frac{1}{6}x^3 + \frac{\lambda}{2}x^2 + Ax + B \text{ und } Y(y) = \frac{\lambda}{2}y^2 + Cy + D \quad \text{2 P.}$$

$$\implies u(x, y) = \frac{1}{6}x^3 + \frac{\lambda}{2}(x^2 + y^2) + Ax + Cy + E \quad \text{1 P.}$$

3. Aufgabe

10 Punkte

Gleichgewichtspunkte (x^*, y^*) erfüllen das Gleichungssystem

$$\begin{aligned}(x^* - 1)(y^* - 3) &= 0, \\ (x^* - 2)(y^* - 2) &= 0. \quad \boxed{2 \text{ P.}}\end{aligned}$$

Mit etwas „Kombinatorik“ ergeben sich $(1, 2)$ und $(2, 3)$ als die beiden Lösungen für (x^*, y^*) . $\boxed{2 \text{ P.}}$

Die Jacobi-Matrix lautet allgemein

$$\begin{pmatrix} y - 3 & x - 1 \\ y - 2 & x - 2 \end{pmatrix}. \quad \boxed{2 \text{ P.}}$$

Beim GGP $(1, 2)$ ergibt sich die Jacobi-Matrix

$$\begin{pmatrix} -1 & 0 \\ 0 & -1 \end{pmatrix},$$

welche als Diagonalmatrix den (doppelten) Eigenwert -1 hat. Da er negativen Realteil hat, ist $(1, 2)$ asymptotisch stabil. $\boxed{2 \text{ P.}}$

Beim GGP $(2, 3)$ hat die Jacobi-Matrix

$$\begin{pmatrix} 0 & 1 \\ 1 & 0 \end{pmatrix}$$

das charakteristische Polynom $\lambda^2 - 1$ und damit die (einfachen) Eigenwerte 1 und -1 . Einer von ihnen hat positiven Realteil, damit ist $(2, 3)$ instabil. $\boxed{2 \text{ P.}}$

4. Aufgabe

7 Punkte

Das Integral lässt sich als eine Faltung auffassen:

$$(f'' * f)(t) = 6t^3. \quad \boxed{2 \text{ P.}}$$

Als stetige Funktion besitzt f eine Laplacetransformierte; mit $F(s) := \mathcal{L}[f](s)$ ist dann

$$\mathcal{L}[f''] \cdot \mathcal{L}[f] = 6\mathcal{L}[t^3](s) \quad \boxed{1 \text{ P.}}$$

$$s^2 F(s) \cdot F(s) = \frac{36}{s^4} \quad \boxed{1 \text{ P.}}$$

$$[sF(s)]^2 = \frac{36}{s^4}$$

$$sF(s) = \pm \frac{6}{s^2}$$

$$F(s) = \pm \frac{6}{s^3}$$

$$f(t) = \pm 3t^2. \quad \boxed{3 \text{ P.}}$$

5. Aufgabe

8 Punkte

- a) Falsch.
Mit xe^x muss auch e^x eine Lösung der DGL sein. Dann haben wir aber drei linear unabhängige Lösungen der DGL, die nur von 2. Ordnung ist.
- b) Falsch.
Aus der linearen Unabhängigkeit folgt lediglich, dass es wenigstens eine Stelle t_0 gibt, an der die Wronskideterminante von 0 verschieden ist.
- c) Falsch.
Das widerspricht dem Satz von Lerch.
- d) Wahr.
Diese drei Polynome haben alle unterschiedlichen Grad und sind damit linear unabhängig.